

Allgemeinwissen

Pseudonym	Note
A. Geschichte	/ 17
B. Politische Bildung	/ 17
C. Zeitgeschehen	/ 18
D. Medien	/ 13
Total Punkte	/ 65

Sie haben 90 Minuten Zeit, um die folgenden Aufgaben zu lösen. Bitte schreiben Sie Ihre Antworten mit einem schwarzen oder blauen Füllfederhalter oder Kugelschreiber in den dafür vorgesehenen Raum. In Ausnahmefällen können Sie ein Zusatzblatt verwenden und es beilegen. Versehen Sie dieses bitte mit Ihrem Pseudonym und der genauen Aufgabennummer. Benützen Sie es nur für diese einzelne Aufgabe. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

A. GESCHICHTE

A.1 Kalter Krieg

4 Punkte

- a. Welche Art von Krieg bezeichnet die Formulierung ‚Kalter Krieg‘? Was verstehen Sie darunter? Erläutern Sie den Begriff, den Zeitraum und die daran beteiligten Parteien. (3)

- b. Nennen Sie für den ‚Kalten Krieg‘ zwei weltgeschichtliche Ereignisse, die zu dieser historischen Epoche gehören. (1)

A.2 Aussenpolitische Konzeption der Schweiz vor 1991

3 Punkte

Formulieren Sie drei Grundsätze der Schweizerischen Aussenpolitik von 1945 bis 1991.

Die Schweiz _____

Die Schweiz _____

Die Schweiz _____

A.3 Einigung Europas

2 Punkte

Der europäische Kontinent befindet sich auf dem Weg zur Einigung: Nennen Sie zwei seit 1990 realisierte Schritte.

B. POLITISCHE BILDUNG

B.1 Politische Systeme

3 Punkte

Ersetzen Sie folgende Fremdwörter mit je einem deutschen Begriff.

Monarchie

Demokratie

Aristokratie

B.2 Demokratie

3 Punkte

Am 5. November 2002 fanden in den Vereinigten Staaten Kongresswahlen statt. Wer ist als Sieger aus diesen Wahlen hervorgegangen? Was sind die Folgen?

B.3 Regierungssysteme

3 Punkte

Erklären Sie das System der Koalitionsregierung anhand der eben erfolgten Wahlen in Deutschland.

Beantworten Sie folgende Fragen:

Wer wählt den deutschen Bundeskanzler? (1)

Welche Parteien gehen in der deutschen Regierung eine Koalition ein? (1)

Was ist eine Koalition? (1)

B.4 Heimat

4 Punkte

Sie bekommen Besuch von einem Freund oder einer Freundin aus Afrika. Ihr Gast fragt nach typisch «schweizerischen» Unternehmen. Nennen Sie vier Grossunternehmen, die den Begriff Schweiz in ihrem Namen tragen, und erklären Sie deren Tätigkeit.

B.5 Abkürzungen

4 Punkte

Folgende Abkürzungen werden im nationalen und internationalen politischen Alltag verwendet. Geben Sie die vollständige Bedeutung dieser Kürzel an.

NGO

NEAT

UNO

VBS

AHV

GBI

IRA

SMI

C. ZEITGESCHEHEN

C.1 Persönlichkeiten aus der Politik

2 Punkte

Welche Funktionen üben folgende Persönlichkeiten aus?



C.2 Zahlen aus aller Welt

1.5 Punkte

Wieviele Hinrichtungen wurden im Jahre 2000 in den USA vorgenommen?

ÿ 85 ÿ 126 ÿ 231

Wieviele Menschen sterben jährlich an Infektionskrankheiten, die mit den medizinischen Standards der Industriestaaten verhindert oder geheilt werden könnten?

ÿ 2,5 Mio. ÿ 14 Mio. ÿ 103 Mio.

Wie gross ist der Anteil der von den USA produzierten Treibgasemissionen am Gesamtausstoss aller Nationen?

ÿ 9% ÿ 16% ÿ 25%

Wieviele Personen sind weltweit HIV-positiv?

ÿ 31 Mio. ÿ 42 Mio. ÿ 150 Mio.

Wieviele Kinder auf der Erde arbeiten trotz Kinderrechtskonventionen wie Erwachsene?

ÿ 93 Mio. ÿ 250 Mio. ÿ 450 Mio.

Wieviele Prozent der Vermögen, die von ihren Eigentümern ausserhalb ihres Herkunftslandes angelegt werden, verwaltet der Finanzplatz Schweiz?

ÿ 1% ÿ 7% ÿ 33%

C.3 Tagespolitik

3 Punkte

- a. Was versteht man unter dem Drei-Säulen-Prinzip? (2)

- b. Auf was spielt diese Blick-Schlagzeile an, erklären Sie den Hintergrund dieses Begriffes. (1)



C.4 Expo.02

4.5 Punkte

- a. Nennen Sie die Standorte der fünf Arteplages. (1)

- b. Nennen Sie drei Ausstellungen und beschreiben Sie, warum diese Sie besonders beeindruckt oder enttäuscht haben. (1.5)

- c. Erklären Sie kurz den Werdegang dieser Landesausstellung und setzen Sie die Namen Jacqueline Fendt, Franz Steinegger, Pipilotti Rist, Martin Heller und Nelly Wenger in den richtigen Zusammenhang. (2)

C.5 Persönlichkeiten des öffentlichen Interesses

3 Punkte

Geben Sie die Namen der folgenden Persönlichkeiten an und schreiben Sie dazu, in welchem der folgenden fünf Zeitungsbünde diese Person am ehesten auftauchen würde: Inland (I), Ausland (A), Wirtschaft (W), Kultur (K) und Sport (S)



D. MEDIEN

D.1 Internet

1 Punkt

Nennen Sie vier Internetadressen, auf welchen Sie internationale News erhalten.

D.2 Printmedienvielfalt

3 Punkte

a. Nennen Sie drei Tageszeitungen aus der französisch- oder italienischsprachigen Schweiz.

b. Nennen Sie drei grosse Tageszeitungen aus dem EU-Raum.

D.3 Radiovielfalt

1 Punkt

Nennen Sie vier private Radiostationen in der Schweiz und in Liechtenstein.

D.4 TV-Vielfalt

2 Punkte

Es gibt keinen privaten TV-Sender mehr, welcher die ganze deutsche Schweiz abdeckt. Nennen Sie zwei vorgebrachte Gründe, warum die aktuelle Situation in der Schweiz lukratives Privatfernsehen im grossen Rahmen verunmöglicht.

D.5 Medien International

1 Punkte

Welche Bedeutung hat Silvio Berlusconi als Privatunternehmer und welche als Politiker? Legen Sie dar.

D.6 TV International

1 Punkt

Al-Jazeera (Al-Dschasira). Wofür steht dieser Name?

D.7 Schweizer Journalismus

2 Punkte

Der Schweizer Presserat. Wer bildet dieses Gremium, was für eine Aufgabe nimmt es wahr, und wie heisst der gegenwärtige Präsident?

D.8 Kreativität

2 Punkte

Der Schweizerische Bundespräsident für das Jahr 2003, Pascal Couchepin, kommt aus der Romandie. Er fragt Sie um Rat. Er sucht zwei Themen, mit denen er die Deutschschweizer in seiner Neujahrsansprache speziell ansprechen kann. Welche beiden Vorschläge unterbreiten Sie ihm und weshalb?
